

Witzeleien über die Mode

Autor(en): **[s.n.] / Wechsler, Magi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **106 (1980)**

Heft 40

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-613719>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Witzeleien über die Mode

Der Prahler stolz: «Mini Frau zieht sich jede Taag drüümal um.»
 Der Kollege: «Und mini Tochter wächslet sächsmal im Tag iri Aalegi.»
 «Wie alt isch sie?»
 «Knapp drüü Mönnet.»

*

Sie ist viel grösser als er. Dennoch macht er ihr glühenden Herzens einen Heiratsantrag. Sie zögert.
 Er: «Ja, häsch mich dänn nid gärn?»
 Sie: «Momoll, ganz verrückt. Aber...»
 Er: «Aber was?»
 Sie: «Weisch, bim chroonische Wächsel vo de Moode muesme sich's als Frau scho überlege, s ganz Läbe lang flachi Absatz z trääge.»

*

Ein Tänzer an einer Party zur Partnerin: «Irrsinnig tolli Toilette häts daa.»
 Sie, dezent errötend: «Ich bi nonid dusse gsii.»

*

Die Kundin probiert ein Paar Schuhe nach dem andern. Nach anderthalb Stunden sagt sie endlich: «So, dää Schueh passt mer jetzt. We-

rum händ Sie mer dää nid zeersch zeigt?»
 Die Verkäuferin: «Wil's kein Schueh isch, sondern dSchuehschachtle.»

*

Das Mädchen nach dem Nachtgebösch: «Du, Mammi, wie bringed dÄngeli sNachthämp über dFlügel ie?»

*

Sie, empört: «Das isch dänn z vill, Guschti, dNaachberi hät plötzlich de tuffetgliche Huet wie-nich.»
 Er, vorsichtig: «Sell das heisse, du welisch en andere Huet chaufe?»
 Sie, dezidiert: «Aber ganz sicher, das chunnt ämel biliger als zügle.»

*

«Bisch sicher, das de Erwin dich wott hüraate?»
 «Ganz sicher. Er sait nämli immer, er findi mich i bilige Chleider vill hübscher als i tüüre.»

*

«Das Deux-pièces vo dinere Frau isch es Gedicht.»
 «Cha sii, aber dVoorgschicht dezue isch es Drama gsii.»

*

Das Hutzelweibchen im Warenhaus: «Ich suech en Jupe, wo zuemer passt.»
 Die Direkte: «Plissee hämmer im zweite Schtock.»

*

Partygast zu einer Geladenen mit enormem Décolleté:
 «Sie erinnere mich a mini Firma.»
 «Werum?»
 «Ich han au es unteckts Defizit.»

*

...DIE ABSÄTZE SIND TOTAL "OUT"!



Kundin: «Ich han im Inerat gläse, Sie hebide 2000 Paar Schueh am Lager.»
 «Schtimmt.»
 «Fein, chönd Sie mer die emal zeige?»

*

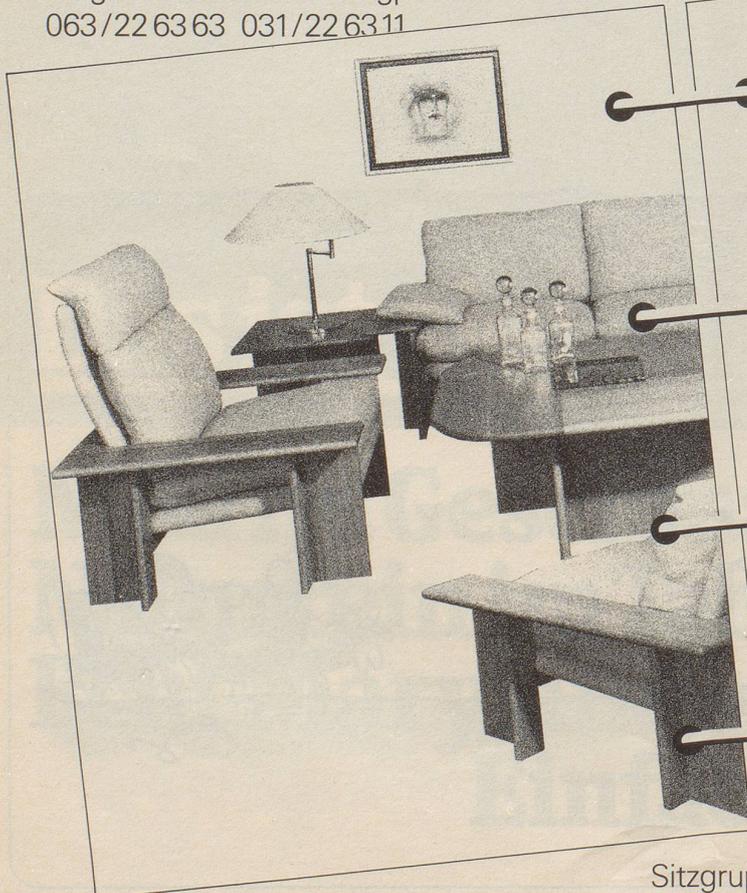
Die Grazie mit Super-Minijupe sitzt im Bahnabteil, ihr gegenüber ein sympathischer Mann in den besten Jahren. Immer wieder zieht sie den kurzen Jupe ein bisschen nach vorn, immer wieder rutscht er zurück. Schliesslich breitet der Herr eine Zeitung über ihre Knie und sagt: «So, jetzt hämmer beidi üseri Rueh.»

*

«Dää Huet schtaht Ine uusegezeichnet.»
 «Quatsch, dää verteckt mer doch s ganz Gsicht.»
 «Ebe wäge däm.»

*

Langenthal Bern
 Ringstrasse Bubenbergplatz 15
 063/22 63 63 031/22 63 11



Wie richte ich mein Zuhause ein?
 Auf was kommt es an? Ist es das Modell, das Material, die Farbe, die Qualität?
 Sind andere Sachen wichtiger?
 Ein Gespräch mit uns kann Ihnen weiterhelfen. Am besten, Sie besuchen uns in Langenthal oder Bern. Wir haben Zeit für Sie. Ein wertvolles Hilfsmittel:
 Bringen Sie Ihren Grundriss mit.



Sitzgruppe und Klubtisch M80